

# Ehrung für Bürgerschaftliche Selbsthilfe

(RP) Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat die Preise für die „Bürgerschaftliche Selbsthilfe 2011“ verliehen. Aus 16 Vorschlägen hatte der Stadtrat drei Sieger ausgewählt. Der Förderverein „Familie und Kind“ erhielt für den Betrieb der Kindertagesstätte „Krokobär“ 1000 Euro, ebenso wie die Initiative „Besonderer Weihnachtsmarkt“. Carola Ponzelar-Reuters bekam 500 Euro für den Förderverein Kinder- und Jugendarbeit Stahldorf, der das Jugendzentrum Stahlnetz unterhält.

Der Förderverein „Familie und Kind“ betreut in der Kindertagesstätte „Krokobär“ in der südlichen

Innenstadt bereits seit 20 Jahren Kinder zwischen vier Monaten und drei Jahren. Für den Verein nahm die langjährige Vorsitzende Elisabeth Lenzen-Bußler die Auszeichnung und das Preisgeld entgegen. „Ich würde mir wünschen, dass wir damit ein Baumhaus realisieren können. Allerdings bräuchten wir noch einige Spenden“, sagte sie.

Bereits achtmal wurde die Initiative „Besonderer Weihnachtsmarkt“ als Preisträger vorgeschlagen. „Dies sagt eigentlich schon alles aus“, so Oberbürgermeister Kathstede bei der Vorstellung der Preisträger. Beim „Besonderen Weihnachtsmarkt“ beteiligen sich



Bürgerschaftliche Selbsthilfe (v.l.): **Werner Lenzen, Elisabeth Lenzen-Bußler, Carola Ponzelar-Reuters, Norbert Vloet** und OB Gregor **Kathstede**. FOTO: LAMMERTZ

seit 24 Jahren bis zu 80 unterschiedliche Gruppen, die ausschließlich soziale, caritative und gemeinnützige Ziele verfolgen.

Carola Ponzelar-Reuters bekam für ihren Einsatz im Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Stahldorf den Preis überreicht. Der Förderverein versuchte jahrelang, eine Anlaufstelle für Jugendliche zu erhalten. Dies geschah zuerst in einem Container und später durch den Umbau der ehemaligen Gaststätte an der Oberschlesienstraße zum heutigen Jugendzentrum „Stahlnetz“. Mit dem Preisgeld sollen neue Spielzeuge für Kinder und Jugendliche gekauft werden.